



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

25 f Ludwig König in Franckreich vnnd Barfüsser zů Richilla.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Tempel Gott gedienet haben / vnd seligklich verschied
 seind. Als ein Aussätziger mensch ire leiber kuffet / ward
 er rain. Darnach seind die leiber Theodori vnd Leonis
 gen Benedig gefürt worden / aber S. Gregorij leib ist
 in derselben Insel bliben. Welcher Gregorius alters vñ
 weisheit halben ein vast ehrwürdiger Mann ward / vnd
 die andern zwen im Glauben sterckete.

Item der heyligen Frawen Elizabeth / so S. Jo-
 hannis des Vorlauffers vnd Lauffers Christi Mütter
 vñ zu gleich ein Ehefraw Zacharie des Propheten war /
 von welchen Lucas saget: Sie waren beyde gerecht vor
 Gott (nemlich Zacharias vnd Elizabeth) vnd wandern
 in allen Gebotten vnd Sazungen des H. Ern vn-
 tadelich.

Anno Dñi 600. Item selige gedechtnuß Sidonij / Apollinaris / Ars-
 uernensischen Bischoffs / welcher in Geschlecht / Weis-
 heit vnd Kunst fürtrefflich war / hat vil nutzliche Bücher
 gemacht / vnd ist im Irden verschied.

f viij. Calend. Septemb.

Der XXV. Tag im Augustm.

Anno Dñi 184. In Rom ist heut der Geburtstag der H. Marterer
 Eusebij / Pontiani / Vincentij / vnd Peregrini /
 welche vnder dem Kayser Commodo / vnd dem
 Richter Vitellio an ein Ram auffgehencet / mit riemen
 aufgestreckt / mit Stecken geschlagen / mit Feur an ihre
 seyten gebrennt / vnd dannoch vil krancken gesund ge-
 macht / vnd vil Seelen bekört haben. Eusebio aber /
 da er Christum beständigklich prediget / hat man die
 Zung abgeschnitten / der doch hernacher vollkommen-
 lich

sich redet. Vnd da sie nun alle in dem lob Christi erew-
lich verharreten / seind sie mit bleykolben zutod geschla-
gen worden.

Item auch zu Rom des heyligen Martirers Ge-
nesij / der zur zeit des Tyrannischen Kayfers Diocletia-
ni ein Haidnischer Gaucler war / dermassen / daß er vor
dem Kayser die gehaimnuß des Christlichen Glaubens
spötilich fürsteller vnd offentlich tribe. Diser ward vn-
uersehner sach von Gott angerühret / vnd alsbald wun-
derbarlich verwandelt inn einen wahren Christen Men-
schen. Als bald folget darauff das Creuz vnd die verfol-
gung. Müß demnach Genesius dem Plutiano ober-
antwort / mit stecken gar grausamlich geschlagen / an ein
Kam auffgehengt / lange zeit mit Hacken gerissen / vnd
mit Facklen gebrennt werden. Blib aber bestendig im
Christlichen Glauben / vnd sagt frey: Es ist kein König
dann Christus / vnd ob ich von desselben wegen schon zu
tausent maln getödt würd / könd ich doch Christum auß
meinem Herzen nit nemmen. Hat endelich durch ent-
hauptung die marterkron erlangt.

Item eines andern H. martirers Genesij. Diser /
als er ein Gerichtschreiber von Arla war / vnd die Gott-
losen Mandata vnd Gebot wider die Christen nit auf-
schreiben wolt / ward er gefangen vnd enthauptet / vnd
also inn seinem eignen Blüt getauft / empfing also die
marterkron.

Anno Dñi
288.

Item in der Spanischen Statt Tarica / des H.
Bischoffs Geruntij / welcher inn der Gefencknuß sein
leben vollendet.

Item inn der Prouinz Syrie des heiligen marce-
rers Juliani.

Hb

Item

Augustus

Item zu Rom das leyden des H. Diacons Nemesii / vnnnd seiner Tochter Lucille / von welchen am letzten tag Weinmonats weiter.

Item der H. fünff Brüder vnnnd martierer / nemlich Benedicti / Johannis / Matthei / Isaac vnd Eristini.

Item zu Mastrich des H. Bischoffs vnd Beichtigers Gregorii / auß der Treierischen Landschaft vonn Edlen Eltern geboren / da er 15. jar alt / ward er des heyligen Treiectensischen Bischoffs Bonifacii jünger / zoge mit ihm in Hessen vnd Thüringen / vnnnd war ihm in allen dingen gehorsam. Da Bonifacius sein Tod vor wisset / setzet er disen Gregorium ihm zum Nachkommer. Darnach schicket diser Gregorius den H. Priester Lebuinum gen Deuenter / das er Christum daselbst predigte. Da er sibensig jar alt war / eneschliess er im freiden. Ist ein Preceptor gewesen des H. Ludgeri / ersten Bischoffs zu Münster.

Item in der Statt Agathensi des hayligen Abts Seueri / wellicher vonn Künigklichem Stammen auß Syria geboren / grosse Reichthumb verschmehet / vnnnd inn gemelter Statt ein strenges leben führet. Alle Sonntag / nach dem er das hochwürdigist Sacrament empfangen hette / ass er ein Brot / vnnnd blib also die ganze Wochen ohn alle Speis / hette den Geist der Weisung / thet Wunderzaichen / ward darnach ein Vater ober 360. Mönch / vnd voller heiligkeit eneschliess er im freiden.

Item die erhebung des H. martierers Gail / als er in Denmarck gefürt ward / vonn welchem weiter am 4. tag Merckens.

Item zu Rom die Erhebung des Haupts des hayligen Paps vnnnd martierers Lucis / geschehen vomn
des

Der Statt Rom inn Denmarck inn die Roschildischen Kirchen / vonn welchem oben am vierten Tag Wergens weiter.

Item in Lemouicenser Landschafft der H. Beichtigers Aredij des Abts / vnd Justini des Priesters.

Item zu Paris in Franckreich des heyligen Edlen vnd hochgelobten Königs vnd Beichtigers Ludouici. Als ihm sein Mütter Blancha offte fleißig gesagt het / sie wolt lieber zeitlich sterben / dann durch eine Todtsünd ihren Schöpffer belaidigen / hat er die wort so fleißig inn sein hertz gefaßt / daß man von keiner Todtsünd lifte / die er gethan het: Casseret vast sein fleisch mit wachen / betten / fasten / gaislen / abbruch / vnd einem härin klaid / vnd mit andern dergleichen übungen / dienet alle tag persönlich zweyhundert armen Menschen: zoge inn frembde weite Land / den Christlichen Glauben zu erweitern / ward in Egyptenland von den vnglaubigen gefangen / vnd in grosser gedult wol probiert: thet auch wunderzeichen / vnd nach vilen / grossen / treflichen Geschichten / da er nun zum andern mal dem hailigen Land zu helfen ziehen wolt / hat in der H. Er auff dem Weg berüfft / vnd ist seligklich verscheiden. Sein Leib rhuet inn Sanct Dionysij Kloster inn Franckreich / vnd sein Haupte wirdt gehret inn der H. Capellen des Königllichen Pallasts.

Anno Dñi
1270.

Item die erhebung des H. Adelberti Bischoffs zu Prag / vnd marterers.

Item zu Coln die erhebung eines Arms des H. Erzbischoffs vnd Beichtigers Annonis / vonn Siberg gen Coln geschehen / zu S. Georgen Kirchen.

Item in dem Flecken Biromandensi der geburts tag der H. Junckfrawen Hune Gundis.

H. h. h.

Item

Augustus

Item der H. Hilde/ Ebtistin des Klosters Scru-
welhaken/ deren Fesß zu Lübeck herrlich pfflegt gehalten
zuwerden.

g vij. Calend. Septemb.

Der XXVI. Tag im Augustm.

Anno Dñi
210.

Zu Rom ist heut der geburtstag des H. Pappis vnd
marterers Zepherini/ der war ein Römer/ vnd ein
heyliger Mann/ hat verordnet/ daß alle Christen/ so
zun jarren szrer vernunft kommen (das ist/ so sie zwölff
jar alt seind) das heiligste Sacrament des Fronleich-
nams Christi/ auffo wenigst ein mal im jar (nemlich zu
Osterlicher zeit) empfangen sollen. Ist endtlich durch der
marterkron zum Herin gefaren/ vnder dem Kayser Se-
uero.

Item auch zu Rom der H. marterer Irenei vnd
Abundis/ vnder dem Kayser Decio vnd dem Pffleger
Valeriano/ hat den Leib der H. Concordie (von welcher
am 13. tag diß Monats gemelde ist) auß einem stincken-
den Teich gezogen/ vnd mit hülff des H. Abundi bega-
ben/ sein darumb bayde gefangen/ vnd inn demselben
Teich getödt worden.

Item in der Burg Vigintimilio/ inn Italien/ der
Geburtstag des H. martererers Secundi/ des ansehnli-
chen Hauptmaßs/ auß dem Kriegshcer der H. Thebeer/
war S. Mauritis Mütter Brüder/ vnd hat vor demsel-
ben S. Mauritto vñ seinen gesellen durch enthaupfung
ymb Christi willen die marter vollendet.

Item